

Nachhaltigkeit

Zwischenbericht 2021



Vorwort

Nachhaltigkeit in der heutigen komplexen Welt bedeutet für uns weit mehr als Umwelt- und Ressourcenschutz. Unsere Aufgabe ist es, vernetzt zu denken und dabei den langfristigen Erfolg unserer Händler, soziale Gerechtigkeit und ökologische Verträglichkeit in stimmiger Balance zu halten.

Damit das Gesamtsystem auf Dauer gesund und überlebensfähig bleibt, müssen wir weitsichtig handeln und unser Geschäftsmodell zukunftsfähig ausrichten. Nachhaltigkeit braucht keinen „Sonderauftrag“ – sie ist das Grundprinzip unseres strategischen Denkens und unserer täglichen Arbeit. Nur wenn wir Nachhaltigkeit durchgängig leben, wird sie auch glaubwürdig und in der Folge von allen Beteiligten unterstützt und verinnerlicht werden.

An einigen Beispielen stellen wir die Vielfalt unserer Maßnahmen vor, die Nachhaltigkeit möglich machen – zum Wohle unserer Mitglieder und Mitarbeiter, der Gesellschaft und Umwelt sowie für einen weiterhin erfolgreichen Kurs der Genossenschaft.





Ein Team, ein Weg!

Auch im zweiten Corona-Jahr 2021 wurde deutlich, wie wichtig es ist, in einem gut funktionierenden und engagierten Team zu arbeiten. Die Gesundheit und das Wohlbefinden eines jeden und einer jeden Einzelnen liegt uns daher ganz besonders am Herzen.

Im vergangenen Jahr stand dabei zunächst die Impfung gegen das Corona Virus im Vordergrund. Wir starteten nicht nur eine breit angelegte Impfkampagne in unseren Gebäuden in Overath, sondern gewährten all denjenigen, die einen auswärtigen Impftermin hatten, einen zusätzlichen Tag Urlaub.

Daneben achteten wir in dieser schwierigen Zeit verstärkt auch auf das psychische Wohlbefinden unserer Mitarbeiter. Es wurde sehr viel Wert darauf gelegt, mit belasteten Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und bei Bedarf weiterführende Hilfe anzubieten. Daneben konnte und kann – wie in den vergangenen Jahren – auf das Angebot unseres Kooperationspartners HumanProtect zum Beispiel zum Thema „Resilienz“ zurückgegriffen werden. Entspannung pur versprachen die von einer Kollegin geleiteten, digitalen Yoga-Stunden.

In einer Zeit, in der viele mobil arbeiten mussten, war es uns ein wichtiges Anliegen, das Arbeiten von zu Hause so angenehm wie möglich zu gestalten. Neben der Hardware stellten wir z.B. bequeme Bürostühle und hochwertige Bildschirme zur Verfügung.

Unser erklärtes Ziel war es, dass sich alle trotz des Rückzugs und der damit verbundenen räumlichen Distanz wohlfühlten und als Teil einer Gemeinschaft verstanden.

Über die jeweils aktuelle Entwicklung informierten uns die regelmäßigen Videobotschaften des Vorstandsvorsitzenden der Soennecken, Dr. Benedikt Erdmann. Während einer besonders schwierigen Phase im Verlauf der Pandemie machten uns und unseren Familien die kreativen „Haltet durch“-Päckchen mit Soulfood, Getränken, Spielen, Kalendern, usw. Mut.

Als sich abzeichnete, dass Weihnachten nicht wie geplant gefeiert werden konnte, entstand auf dem Parkplatz der Soennecken ein kleiner Hüttenzauber. Liebevoll gestaltet und in einem gemütlichen Umfeld trafen wir uns über ein Reservierungssystem in kleinen Gruppen. Auch für die Stimmung am Arbeitsplatz wurde gesorgt: So bekam jeder von uns neben der üblichen Weihnachtskarte eine dekorative Weihnachtskugel. Je trister die Tage, desto stimmungsvoller wurde auch die Innendekoration bei der Soennecken. So konnten wir uns alle als Bestandteil eines großartigen Teams fühlen.



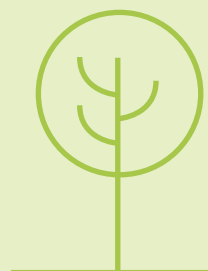
SoGreen – Soennecken pflanzt Bäume für die Zukunft

Ein Projekt mit großem
Teamcharakter startete
im letzten November.

Zusammen mit der Firma PLANT-MY-TREE wurden in einer ersten Pflanzaktion über 300 Bäume für ein Forstprojekt in Lüdenscheid gepflanzt. Ziel der Projekte ist es den CO₂ Ausstoß zu kompensieren und damit die Umwelt und das Klima zu schützen. Die Bäume wurden überwiegend von Soennecken Mitarbeitern gespendet. Unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten werden Mischwälder gepflanzt, damit ein natürlicher Lebensraum für Insekten und Tiere entstehen kann. Die Bäume werden hauptsächlich auf Flächen gepflanzt, die mindestens 99 Jahre nicht abgeholzt oder für wirtschaftliche Zwecke genutzt werden dürfen. Der Preis von 11 Euro pro Baum wurde zur Hälfte von den Soennecken-Mitarbeitern und zur anderen Hälfte von der Soennecken bezahlt.

Doch die ersten 300 Bäume sollen erst ein Anfang sein. Weitere Pflanzaktionen sind geplant und das Projekt auch auf unsere Mitglieder ausgedehnt.





Klimafreundlicher Versand bei Soennecken

Wir, die Soennecken eG, sind im deutschsprachigen Raum das führende Unternehmen für Vermarktung, Finanzierung und Logistik von Produkten rund ums Büro.





Das weitere Anwachsen des Online-Geschäfts zieht mit der Menge an Verpackungsmaterialien und der Länge von Transportwegen eine deutliche ökologische Belastung nach sich.

Auch wenn klimafreundliche Entscheidungen mit höheren Kosten verbunden sind, haben wir uns als Soennecken bewusst dafür entschieden, diesen Beitrag leisten zu wollen. Daher arbeiten wir gemeinsam mit jedem einzelnen Systempartner daran, Maßnahmen zu entwickeln, mit denen sich die Umweltbelastung durch den Versand von Ware nachhaltig reduzieren und den darüber hinaus nicht zu vermeidenden CO₂-Ausstoß kompensieren lässt.

Rund 70 Prozent unserer Pakete werden inzwischen umweltfreundlich verschickt. Seit Februar 2020 arbeiten wir mit GLS im KlimaProtect-Programm zusammen. Mit dem Anspruch klimaneutral zu agieren, umfasst das Angebot den Ausbau von emissionsfreien Technologien und die Umstellung auf Öko-Strom sowie die Aufforstung mit schnell wachsenden Bäumen zur Kompensation der nicht zu vermeidenden Emissionen. Der Endkunde wird über spezielle Versandetiketten informiert. Wir sind bei DHL auch mit gogreen gestartet.



Einsparung von Kartonagen sowie Verpackungsmaterial

Damit ein Karton möglichst effizient befüllt werden kann, werden zunächst die Produkt-Stammdaten in einer „Case Calculation“ zusammengeführt, um die passende Kartongröße zu errechnen. Die Optimierung des Füllstandes erlaubt es, mehr Ware pro Karton unterzubringen. Dieses System führt zu einer Ersparnis von insgesamt ungefähr 26 Tonnen Kartonage pro Jahr.

Daneben haben wir in unserem Lager in Melsdorf damit begonnen, Pakete aus dem Bereich der Kleinteile im Obergeschoss und der Großteile im Erdgeschoss zusammenzuführen. Eine intelligente Planung optimiert die Paketmenge und spart damit pro Jahr ca. 12 weitere Tonnen Kartonage.



Bike Logistik – neue Lieferwege in Ballungsgebieten

**Im Stadtgebiet Köln liefern wir seit August
nahezu alle Pakete über Lastenräder aus.**

Die Daten sprechen für sich: 11.000 Packstücke wurden in ca. 5.300 Stopps ausgeliefert. Wöchentlich wurden so rund 900 Kilometer mit den Lastenfahrrädern zurückgelegt und dadurch in dem Zeitraum von 13 Wochen rund 2.600 Kilogramm CO₂ eingespart. Artikel wie Ordner, Kopierpapier etc. können mit der Bike Logistik ohne Verpackung verschickt werden. Jährlich werden wir damit über 19.000 Pakete ohne Verpackung auf den Radweg bringen und damit 12 Tonnen Kartonage sowie weiteres Verpackungsmaterial einsparen können.

Die professionelle Belieferung per Lastenrad steckt derzeit noch in den Kinderschuhen, nimmt aber rasant an Fahrt auf. In Köln liefern wir bereits ca. 90 % der Pakete über Lastenräder aus. Wir haben uns entschieden, dieses Projekt von Anfang an zu begleiten, um gemeinsam mit den Partnern an neuen Konzepten zu arbeiten und die Zukunft mitgestalten zu können..





Ökonomie:

Lösungsorientierte Strategien

Für ein nachhaltiges Wachstum ist es unabdingbar, auf die Veränderungen von Arbeitswelten rechtzeitig mit den passenden Angeboten zu reagieren. So hatten wir den Fokus schon vor der Pandemie auf die Weiterentwicklung der Digitalisierung und die Ausweitung des Angebots für das mobile Arbeiten gelegt. Durch Corona bekamen diese Bereiche eine unerwartete Dynamik, der wir dank eines engagierten Teams innovative Lösungen entgegensetzen konnten. Daneben beschäftigen wir uns weiterhin intensiv mit der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle.

Innovationspreis

Es macht uns sehr stolz, dass wir für unsere zukunftsgerichteten Initiativen und neu entwickelten Projekte im Oktober 2021 mit dem Innovationspreis „RHEINLAND GENIAL“ der Metropolregion Rheinland ausgezeichnet wurden. Dieser seit 2020 unter dem Dach der Kampagne „Wir erfinden Deutschland neu“ ins Leben gerufene Preis soll das Potenzial und den Ideenreichtum in der Region sichtbar machen. Ausgezeichnet werden Firmen und Organisationen, die besonders innovativ Produkte oder Dienstleistungen „neu denken“ – in vielfältigen Bereichen wie Umwelt, Technologie, Service und Soziales. Die Soennecken eG erhielt den Preis für die Entwicklung von innovativen Geschäftsmodellen, die im Rahmen der Transformation von einer Einkaufsgemeinschaft zu einer Händlergemeinschaft entwickelt wurden.

Erschließung neuer Märkte

Eines dieser Projekte ist die neue Marke „Die Kaffeemeister“, die 2021 an den Start ging. Das Angebot einer professionellen Kaffeeversorgung am Arbeitsplatz ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Rundumversorger in den Büros.

Gemeinsam mit unseren Fachhändlern haben wir auch das Kompetenznetzwerk „wir sind raum®“ gegründet. Mit unserem ganzheitlichen Konzept stimmen wir Räume auf die darin stattfindenden Prozesse ab und gestalten sie so, dass Mitarbeiter glücklich und erfolgreich arbeiten. Händler und Soennecken arbeiten bei „wir sind raum®“ nach einem arbeitsteiligen Prinzip zusammen. Für die Realisierung solcher Gesamtkonzepte sind eine Reihe von Spezialisten und Consultingexperten notwendig. Ein einzelner Händler kann sich einen solchen bunten Mitarbeiterstamm häufig wirtschaftlich nicht leisten. Im Netzwerk und mit Unterstützung der Soennecken kann er jedoch die Anforderungen erfüllen.

Impressum

Herausgeber

Soennecken eG
Soennecken-Platz
D-51491 Overath
Telefon 02206 607-0
Telefax 02206 607-199
info@soennecken.de
soennecken.de

Gestaltung & Realisation

Aclewe GmbH
Werbeagentur Köln
aclewe.de

Redaktion

Dr. Benedikt Erdmann, Frank Esser,
Georg Mersmann, Klaus Schneider,
Dr. Claudia Wasser, Martina Engelsleben,
Josefine Jung, Julia Meurer, Eduard Ebert,
Markus Dräger

Fotos

Tobias Höller, Soennecken eG, Arendt Schmolze

Soennecken eG

Soennecken-Platz
51491 Overath
Telefon 02206 607-0
Telefax 02206 607-199
soennecken.de